

Klapptext: Die fünfzehnjährige Lies wacht eines Morgens mit dem starken Gefühl auf, dass ihrer Mutter Jet etwas passiert ist. Ihr Bett ist unberührt, sie hat ihr Handy zu Hause gelassen und sie bleibt spurlos verschwunden.

Fazit: Lies wacht auf und ihre Mutter ist verschwunden. Die beiden Geschwister Lies und Luuk erzählen niemandem davon. Sie haben Angst, dass ihr Vater der Mutter das Sorgerecht entziehen könnte. Beim Lesen dieses Abschnittes merkt der Leser sehr gut die Angst, die die Geschwister haben. Sie schalten die Polizei ein. Diese findet Jet tot. Lies ist nicht überzeugt, dass sich ihre Mutter umgebracht hat. Als Lies sich Daten vom Handy und Laptop zuschickt, werden diese plötzlich gelöscht. Mit Unterstützung eines Mitschülers macht sie sich auf die Suche nach dem Mörder ihrer Mutter. Ich habe die Geschichte als spannend, aber auch bedrückend empfunden. Wie die Geschichte ausgeht, werde ich nicht verraten. Das kann der Leser des Buches selbst herausfinden.

Saskia Noort, Bonuskind, Europa Verlag, 29.07.2021, 272 Seiten, Fr. 24.90



Klapptext: Sie kämpft für ihre Rechte, das Leben und die Freiheit. Berlin, 1914. Dr. Amelie von Liebwitz hat es geschafft: Als erste Frau arbeitet sie als Chirurgin am Berliner Curias-Krankenhaus. Aber dann passiert ihr ein tödlicher Fehler.

Fazit: Das Buch spiegelt die Schwierigkeiten der Frauen zur damaligen Zeit. Der Leser erkennt, wie damals die Medizin ausgelegt wurde. Ein faszinierender, spannender Roman der mich begeistert hat. Für diese Entdeckung gebe ich eine absolute Leseempfehlung ab. Der erste Weltkrieg könnte für Amelie einen Ausweg bieten. Sie wird vom Militär engagiert. Sie soll in Bosnien für die medizinische Versorgung muslimischer Frauen verantwortlich sein. Dabei trifft sie auf ihre Einstiege große Lieb. Jahrzehnte später holt sie ein Geheimnis aus dieser Zeit ein und könnte ihr Leben auf den Kopf stellen. Es ist ein toller Roman und er erhält von mir eine Leseempfehlung.

Sabine Fisch, Die Ärztin - Der Weg einer unerschrockenen Frau, Aufbau Verlag, 16.08.2021, 443 Seiten, Fr. 11.90



Klapptext: Marie Kardisch lebt abgeschieden in einem kleinen Haus am Waldrand. Hier schreibt sie an ihrem neuen Roman und genießt die Stille und die Natur. Doch die Idylle ist trügerisch. Marie wird beobachtet, ohne es zu ahnen. Die Situation wird immer bedrohlicher. Zuerst findet sie immer wieder Anemonen. Dann stolpert sie beim Joggen über einen eindeutig vorsätzlich platzierten Draht.

Fazit: Der Leser kann sehr gut verfolgen, wie das Leben der Schriftstellerin Marie Kardisch pro Tag abläuft. Man lernt sie beim Lesen sehr gut kennen. Schnell merkt man, dass Marie von einem Stalker beobachtet wird. Man ist gespannt beim Lesen was als nächstes passieren wird. Als ihr Liebhaber nicht mehr auftaucht, merkt Marie immer noch nicht wie nah die Gefahr für sie bereits ist. Es ist ein Buch, das mir nicht so rasch aus dem Kopf gehen wird. Das Buch sorgt für spannende Stunden beim Lesen. Eine Empfehlung kann ich sehr gerne abgeben.

Thomas Breitung, Mein. Du gehörst nur mir, Piper Verlag, 29.07.2021, 352 Seiten, Fr. 16.90



Klapptext: Nach der Trennung von meinem Freund habe ich mich gefühlt, als wäre meine Welt in sich zusammengestürzt. Meine beste Freundin konnte das Elend nicht länger mit ansehen und hat mich zu einem einwöchigen Outdoor-Trip im Wilden Westen überredet.

Fazit: Die Trennung von meinem Freund hat mir sehr zugesetzt. Dem konnte meine Freundin nicht mehr zusehen. Wir unternehmen einen Outdoor-Trip. Der Beginn der Geschichte versprach bereits Spannung pur. Leo und Cy sind zwei wunderbare Personen. Man schliesst die beiden sofort ins Herz beim Lesen. Das sie aus verschiedenen Welten kommen wird sofort klar. Doch können sie nicht verhindern, dass sie sich zueinander hingezogen fühlen. Es gab keine Warnung, dass ich um mein Leben und mein Herz Angst haben musste. Das Buch ist so fantastisch geschrieben, dass ich es nicht weglegen konnte. Ich empfehle das Buch gerne weiter. Das Lesen lohnt sich sehr.

Jay Crownover, Mine to Save - Gefährliche Hingabe, be-eBooks Bastei Lübbe, 01.08.2021, 380 Seiten, Fr. 16.90



Klapptext: Furchtlos. Eigensinnig. Stur. Dieser Mann ist alles, was ich nicht will. In Heart's Edge zu überwintern, war nicht meine Absicht, aber auf einmal ging mein alter Van mitten im Nirgendwo in Flammen auf. Und wer kam mir zu Hilfe? Blake Silverton. Chef der örtlichen Feuerwehr. Ehemaliger Kriegsveteran. Alleinerziehender Vater. Gutmütig und sexy.

Fazit: Das ist der vierte Teil der Heroes of Heart's Edge Reihe. Als das Auto von Peace in Flammen aufgeht, muss sie in der Stadt bleiben. Blake Silverton, der Feuerwehrchef der Stadt bietet ihr Unterschlupf, bei ihm und seiner Tochter an. Peace ist Massagetherapeut und erkennt die Schmerzen, die er hat. Doch sieht sie auch die Liebe, die er in seinem Herzen trägt. Der Leser merkt die Verwandlung die er seit der Bekanntschaft mit Peach, durchmacht. In der Stadt geht ein Brandstifter um. Es droht also Gefahr. Das ist ein Buch mit Intrigen, Liebe und Gefahr. Es wird nie langweilig beim Lesen. Es ist ein Buch voller Spannung und es ist eine empfehlenswerte und kurzweilige Lektüre.

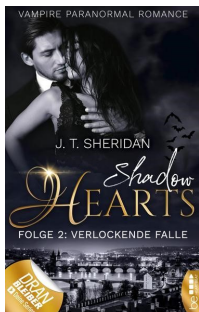
Nicole Snow, No damaged Goods, Aufbau Verlag, 01.05.2021, 593 Seiten, Fr. 4.90



Klapptext: Sally wird bald klar, dass sie nie wieder in Ordnung kommen wird. Nach einem Überfall, bei dem sie beinahe vergewaltigt und ermordet worden wäre, erholt sie sich zwar körperlich, kehrt in ihre Heimat Montreal zurück, schafft es, im Alltag wieder halbwegs normal zu funktionieren, und heiratet sogar. Doch ihr Zuhause ist nicht mehr der sichere Ort, der er einmal war.

Fazit: Sally ist 16, als sie in Paris in einem Krankenhaus aufwacht. Sie wurde brutal zusammengeschlagen. Sie hat fast keine Erinnerungen mehr. Noch Jahre später wird sie von diesem Vorfall verfolgt. Sie ist überzeugt, dass der damalige Täter sie sucht, um sein Werk zu vollenden. Hier geht es um die Angst, welche ihre Zerstörerische Wirkung zeigt. Bei einer Party bei Freunden, die sie mit ihrem Mann besucht, erkennt sie den ehemaligen Angreifer. Jetzt beginnt ein Katz und Maus Spiel mit einem schockierenden Ausgang. Es ist ein Buch, welches man nicht so einfach weglegt. Man wird gefesselt und mitgerissen von der Thematik. Ich kann es nur empfehlen zu Lesen. Es lohnt sich sehr.

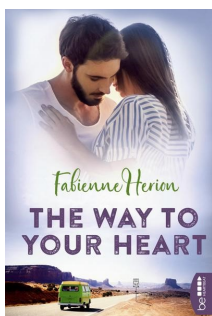
Felicity Ward, Sag mir, wer ich bin, Europa Verlag, 29.07.2021, 328 Seiten, Fr. 33.90



Klapptext: Doch ausgerechnet auf einer Halloweenparty begegnet der Amerikaner einer Frau, die ihn nach allen Regeln der Kunst verführt und darüber seinen Auftrag vergessen lässt. Schnell stellt sich heraus: Sie ist keine gewöhnliche Frau. Toni setzt alles daran, Brent aus den Fängen der geheimnisvollen Lady zu befreien

Fazit: Toni hat eine besondere Gabe. Wenn sie einen Vampir berührt, kann sie deren Erinnerungen sehen. Das ändert ihr Leben jetzt schlagartig. Ihr Leben verlief bis jetzt alles andere als normal. Ihr Freund verliess sie, sie hat das Studium abgebrochen mit dem Job als Barkeeperin kommt sie mehr schlecht als recht über die Runden. Mit Brent geht sie nun auf Vampir jagt durch Europa. Es verschlägt sie dabei nach Prag. Das Lesen macht erneut viel Spass und ist immer ein bisschen gruselig. Von mir gibt es eine Leseempfehlung.

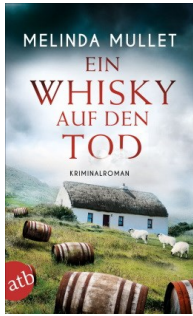
J.T. Sheridan, Shadow Hearts - Folge 2 Verlockende Falle, be-eBooks Bastei Lübbe, 30.07.2021, 108 Seiten, Fr. 3.90



Klapptext: Amber weiss nicht mehr weiter. Zuerst hat sie ihren Job verloren, um dann auch noch festzustellen, dass sie aus ihrer Wohnung geschmissen wurde. Völlig mittellos und verzweifelt sucht sie einen Unterschlupf für die Nacht. Sie findet einen schrottreifen, scheinbar verlassen Mini-Bus.

Fazit: Das Lesen dieser Geschichte hat mich sofort gefesselt. Es gibt Stellen und Wendungen, die man als Leser so nicht gedacht hat. Der Mini-Bus ist nicht verlassen wie sich herausstellt. Er gehört Deacon. Dieser lässt Amber bleiben. Die beiden beginnen eine Reise quer durch die USA. Sie kommen sich näher. Doch sie werden beide von ihrer Vergangenheit eingeholt. Ihre Gefühle werden dadurch auf eine harte Probe gestellt. Das Lesen hat mir persönlich sehr viel Spass bereitet. Es ist eine Geschichte, welche man schwer weglegen kann. Bis zum Schluss steht die Frage im Raum, finden die beiden zueinander? Empfehlenswertes Buch zum Lesen.

Fabienne Herion, The Way to Your Heart, be-eBooks Bastei Lübbe, 01.08.2021, 276 Seiten, Fr. 15.90



Klapptext: Die verschwundene Frau von Edinburgh Abigail Logan, die Besitzerin einer preisgekrönten Destillerie, besucht ein Whisky-Seminar in Edinburgh. Dort freundet sie sich mit Amanda an, die ein Frauenhaus leitet. Als kurz darauf eine der Frauen tot aufgefunden wird, bittet Amanda Abigail um Hilfe.

Fazit: Das Buch handelt von zwei Frauen, die sich während eines Seminars kennenlernen. Als eine der Frauen tot aufgefunden wird, bittet Amanda Abigail um ihre Hilfe. Als eine zweite Frau verschwindet trifft eine Lösegeldforderung beim Frauenhaus ein. Jetzt beginnt sie zu recherchieren. Sie hegt einen bösen Verdacht. Der Einstieg in die Geschichte gelingt sehr gut. In der Handlung sind die beteiligten Personen sehr gut dargestellt und beschrieben. Man kann sich jeden einzelnen Bildlich vorstellen. Dass in die Handlung auch viele Informationen zur Whiskys Herstellung eingeflossen sind fand ich sehr spannend. Abi die Journalistin hat ein Gespür, wie man Leute zum Reden bringen kann. Die Spannung bleibt durch das ganze Buch sehr hoch. Ich kann das Buch nur empfehlen.

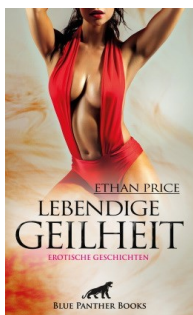
Melinda Mullet, Ein Whisky auf den Tod, Aufbau Verlag, 16.08.2021, 380 Seiten, Fr. 15.90



Klapptext: Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Sie nennen ihn "Merlin", weil er alle verzaubert - der Mann, den ihr Bruder ihr als seinen Freund vorstellt. Paula Oppenheimer, die in einem offen jüdischen Haushalt gross geworden ist, verliebt sich sofort in den jungen Dichter Richard Dehmel.

Fazit: Es ist eine wunderbare und spannende Geschichte, die den Leser sicher emotional berührt. Beim Lesen lernt man sehr viel über die damalige Lebensweise der Personen kennen. Sie schlägt alle Warnung aus und heiratet den Dichter Richard Dehmel. Als sie schwanger wird muss sie erkennen, dass sie auf sich selber gestellt ist. Der Leser bekommt die Lebensweise der beiden sehr gut mit. Paula wiederum stellt sich der Herausforderung und beginnt selber zu schreiben. Ich habe schon einige Bücher dieser Autorin gelesen. Und doch überrascht sie mich jedes Mal erneut mit ihrer Schreibweise. Man ist sofort gefesselt und will mit lesen nicht aufhören. Das Buch kann ich sehr empfehlen zu Lesen.

Ulrike Renk, Eine Familie in Berlin, Aufbau Verlag, 16.08.2021, 501 Seiten, Fr. 19.90



Klapptext: Neun Mal Sex in all seiner Zufälligkeit, all seiner Besonderheit und all seiner Alltäglichkeit. Die Geschichten erzählen von neuer und alter Liebe, vom Betrogen werden und vom Betrügen, vom heimlichen Sex und von verborgenen Sehnsüchten

Fazit: Schon das Betrachten des Covers lässt den Leser in der Hose was wachsen. Das Bild verdeutlicht, dass es im Innern sicher sehr prickelnd und erotisch zugeht. Man wird nicht enttäuscht. Jede der Geschichten ist etwas Besonderes. Die Paare finden immer einen Weg ihre Begierde und Lüste auszukosten. Das Lesen ist fantastisch und die Szenen sind toll beschrieben. Man kann als Leser jede Situation im Kopfkino ablaufen lassen. Sei es etwa, dass die Frau sich vernachlässigt fühlen und angefasst werden möchten. Sei es, dass der Mann ein Auge auf die Frau des Gastgebers geworfen hat. Sex macht auch nicht halt vor der lüsternen Lehrerin am Elterngespräch. Gestossen werden diese Frauen beim Zusammentreffen allemal. Das Buch ist grossartig zu Lesen und ist eine Empfehlung wert.

Ethan Price, Lebendige Geilheit, blue panther books, 31.08.2021, 176 Seiten, Fr. 11.00



Klapptext: Als Selina ungebremst einem anderen Autofahrer die Vorfahrt nimmt, rechnet sie mit dem Schlimmsten. Doch sie kommt mit einem Schrecken davon und kann es nicht fassen, als sich ihr Unfallgegner als Daniel Breuning entpuppt – der aufgehende Star der Rennfahrer-Szene.

Fazit: Wer einmal eine Geschichte über Rennfahrer gelesen hat, wird dieses Buch verschlingen. Der Unfall hat für Selina nicht nur Schattenseiten. Der Rennfahrer Daniel lädt sie und ihren Bruder nach Spa ein. Selina macht etwas was sie sonst nie macht. Sie reist mit ihrem Bruder nach Spa. Dort ist es um sie geschehen. Sie merkt, dass ein Leben in der Öffentlichkeit auch Schattenseiten hat. Der Leser wird in dieses Dilemma voll integriert. Der Leser wirft einen Blick hinter die Kulissen des Rennfahrers sein. Die Geschichte fasziniert und ist voller Emotionen und die Liebe kommt auch nicht zu kurz. Somit ist der Leser mittendrin und nicht draussen. Von mir gibt es für diese Geschichte eine Leseempfehlung.

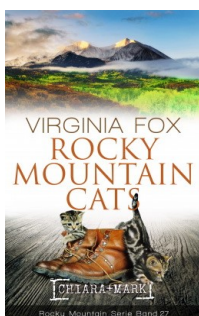
Larissa Schira, Love me faster, Carlsen Verlag, 05.08.2021, 288 Seiten, Fr. 18.90



Klapptext: Die junge Gärtnerin Mags Blake und ihr frischgebackener Ehemann Sam haben sich in Rosehaven ein altes Cottage gekauft. Sie machen sich voller Energie daran, es zu renovieren und den Garten zu gestalten. Eines Tages entwurzelt ein Sturm die Weide hinter dem Haus und legt eine Blechkiste mit rätselhaftem Inhalt frei.

Fazit: Mags und Sam haben heimlich geheiratet. Miss Clara ist nicht begeistert, doch da ist sicher noch mehr dahinter. Was hat es mit dieser Blechkiste auf sich? Der Leser beginnt zu rätseln, hat es etwas mit dem verschwundenen Jungen zu tun, der im Cottage gelebt hat? Als dessen Schwester nach Rosehaven kommt stirbt ein Mann und zwei weitere. Und das bevor Mags den Mann befragen kann. Den dieser wusste mehr über die Vergangenheit dieses Cottages. Was ich schade fand ist, dass nicht vertieft in die Vergangenheit eingedrungen wird. Ich muss aber dazu bemerken, dass man vielleicht die Bücher in der Reihenfolge lesen müsste, um die Zusammenhänge zu verfolgen. Die Geschichte ist angenehm zu lesen. Aber vieles bleibt oberflächlich. Schade.

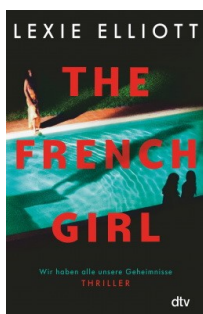
Mary Ann Fox, Je lauter der Sturm, Aufbau Verlag, 16.08.2021, 247 Seiten, Fr. 15.90



Klapptext: Nach einer Tragödie an der High-School kündigt Chiara Leoni ihren Job als Lehrerin. Um sich von der Tatsache abzulenken, dass sie keine Ahnung hat, wie ihre Zukunft aussehen soll, hilft sie im Safe Haven, dem örtlichen Tierheim aus. Im Nu ist sie selbst stolze Besitzerin einer fünfköpfigen Katzenfamilie.

Fazit: Am besten ist es die Reihe Rocky Mountain in der richtigen Reihenfolge zu lesen. Nur so ist es möglich, die verschiedenen Charakteren, auseinander zu halten. Auch kann man sehr gut die Entwicklung der Bewohner von Independence mitzuverfolgen. Chiara ist glaube ich fast allen Lesern sehr sympathisch. Momentan ist ihr Leben von Veränderungen bestimmt. Ihre Zwillingsschwester zieht aus. Als sie Katzen aus dem Tierheim holt, kommt sie Mark sehr nahe, Die Funken beginnen zu glühen zwischen den beiden. Auch gut gefallen hat mi, wie die Schwester von Mark ihr Leben meistert. Es ist eine neue Geschichte entstanden im Städtchen Independence mit einer neuen Einwohnerin. Das Buch kann ich empfehlen zu Lesen es lohnt sich.

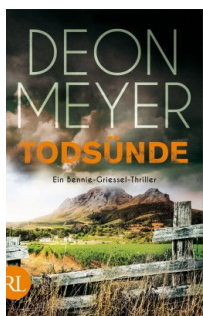
Virginia Fox, Rocky Mountain Cats, Dragonbooks, 29.07.2021, 304 Seiten, Fr. 14.90



Klapptext: Sommerurlaub nach dem Uni-Abschluss. Kate verbringt mit ihren Freunden eine Woche in Frankreich. Als die geheimnisvolle Französin Severine zur Gruppe stösst, gerät die Dynamik gefährlich durcheinander. Nach einem Eklat am letzten Tag verschwindet sie spurlos. Zehn Jahre später. Auf dem Gelände wird Severines Leiche gefunden ermordet.

Fazit: Man kommt gut in die Geschichte rein. Die Spannungen zwischen den Mädchen und Severine ist spürbar. Nach dieser Feier war sie verschwunden. Nach Zehn Jahren findet man ihre Leiche. Nun wird eine Untersuchung ausgelöst. Die Freunde von damals, welche sich entfremdet haben, werden wieder zusammen gebracht. Der Leser merkt, dass Kate ein Motiv hatte. Sie konnte Severine nicht leiden. Was passierte in dieser Nacht? Unter dem Druck der Polizei muss sich Kate die berechnete Frage stellen. Ist der Abend vor Jahren genauso abgelaufen, wie ich es in Erinnerung habe? Das Lesen dieses Buches verlangt vom Leser absolute Konzentration. Manchmal musste ich das Buch weglegen, um das Gelesene zu verarbeiten. Doch es ist spannend und interessant zu Lesen und eine Empfehlung wert.

Lexie Elliott, The French Girl, dtv Verlag, 20.08.2021, 384 Seiten, Fr. 21.90



Klapptext: Bennie Griessel und sein Partner Vaughn Cupido sind in Schwierigkeiten. Aus disziplinarischen Gründen werden sie auf einen Posten ins vermeintlich ruhige Städtchen Stellenbosch abgeschoben. Doch kaum angekommen halten sie zwei Fälle in Atem.

Fazit: Diese Geschichte verspricht erneut Hochspannung. Der Leser wird nicht enttäuscht. Die beiden haben alle Hände voll zu tun mit den beiden Fällen. Doch nicht genug. Ein Polizist im höheren Rang wird in Kapstadt erschossen. Bennie kommt bei seinen Ermittlungen zum Schluss, dass da alles miteinander verknüpft sein könnte. Deon Meyer versteht es, den Leser mit seinen Thrillern eine Spannung zu vermitteln. Hat man erst einen Thriller gelesen, weiss man, dass der nächste den gleichen Spass macht zu Lesen. Man liest über die Korruption in Südafrika. Man liest einen raffinierten Thriller mit unverwechselbaren Charakteren, in den Personen der beiden Ermittler. Ich habe das Buch mit Vergnügen gelesen und empfehle es gerne weiter.

Deon Meyer, Todsünde, Aufbau Verlag, 16.08.2021, 477 Seiten, Fr. 29.90